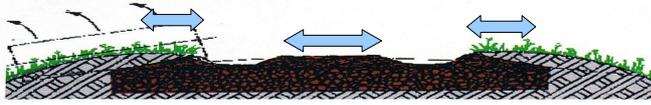


## Warum ist das Fräsen der Bankette beim ländlichen Wegebau so wichtig?

### 1. Beschreibung des sich verschlechternden Wegezustandes

Vielbefahrene oder stark beanspruchte Wege verändern im Laufe der Zeit ihr Profil. Neben dem erhöht stehen bleibenden Mittelstreifen bilden sich tiefer werdende Fahrrinnen aus.



Wegebaumaterial wird nach außen gedrückt. Der Weg wird von sich aufbauenden, bewachsenen Banketten begrenzt. Die Bankette verhindern das seitliche Abfließen des Niederschlagswassers. Auf Gefällestrrecken reißt der abfließende Wasserstrom erst die feineren Bestandteile des Weges in der Fahrrinne mit, später auch größere Steine.

Auf ebenen Streckenabschnitten bleibt das Wasser in den Fahrrinnen stehen. Die Reifen der Fahrzeuge verdrängen das Wasser, sodass bei jeder Passage ein Hin- und Herspülen unter Mitnahme von feinerem Material erfolgt. Die so frei gespülten Teile haben in der Fahrrinne untereinander keine Bindung mehr, sie werden beim Befahren durch das rollende Reifenprofil herausgeschleudert. Es entstehen Schlaglöcher, die sich bei jeder Benutzung durch Materialabtrag stetig vergrößern. Der Weg verkommt langsam aber stetig zu einer „Schlaglochteststrecke“! Die Fahrten auf solchen Wegen führen zu hohen dynamischen Belastungen an den Fahrzeugen und Geräten. Diese Belastungen haben erhöhten Verschleiß und damit Kosten zur Folge. Zwangsläufig muss außerdem die Transportgeschwindigkeit reduziert werden was wiederum auch die Kosten erhöht. Für die Schlepperfahrer sind Schlaglochpisten eine gesundheitliche Belastung.

### 2. Abhilfe schaffen durch Fräsen der Bankette

Mit der PÖMA- Bankettfräse wird das aufgebaute Bankette- Material aufgenommen und seitlich mit einstellbarer Wurfweite verteilt, wobei Gräben überworfen werden können.



entsprechend eingerichteten Fräse wird in den Bankette- Außenbereich eine vertiefte Mulde eingefräst. Mit dieser Mulde wird die Voraussetzung geschaffen, seitlich abfließendes Wasser auf kürzestem Wege aufzufangen anstatt es in der Fahrrinne zu halten und es somit zum oben geschilderten Nachteil des Wegezustandes zu stauen. In der wegbegleitenden Mulde wächst sehr schnell eine Vegetation heran, die das Niederschlagswasser am schädigenden schnellen Fließen hindert und damit Zeit zum gezielten Versickern verschafft.

### 3. Der ökologische Vorteil für das Bankette fräsen ist:

#### a) Das Vermeiden oder Verringern von Hochwässern

In unserem Raum fallen durchschnittlich 650 mm Niederschlag im Jahr.

Der Niederschlag verteilt sich auf ca. 140 Regentage und ca. 225 Trockentage.

In ca. 5 % der Zeit fallen ca. 50 % des Niederschlages, wobei zwangsläufig erhebliche Wassermassen gleichzeitig abfließen.

#### b) Das Anreichern des Grundwassers

Auch in neuen Baugebieten ist man bemüht, Niederschlagswasser nicht mehr einfach in die Vorfluter zu leiten, sondern diese Wässer zur Vermeidung von Hochwässern zum Nutzen bei der Grundwasseranreicherung zur Versickerung zu bringen.

Über eine Bodenpassage wird das Wasser im Nebeneffekt sogar noch gereinigt.

**Mit dem Fräsen der Bankette verlängert man die Lebensdauer eines Weges entscheidend, wobei durch die Herstellung einer seitlich ausgeformten und später schnell bewachsenen Mulde durch gezieltes Verlangsamen des Abflusses eine erfreuliche ökologische Verbesserung eintritt.**